

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name, Vorname: Hähnel, Martin
Geburtsdatum: 25.02.1980
Geburtsort: Sebnitz
Akademische Grade: Dr. phil., Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Familienstand: verheiratet, ein Kind

Ausbildung

seit 09/2017 Habilitationsprojekt zum Aristotelischen Naturalismus
07/2013 Promotion zum Dr. phil. an der KU Eichstätt-Ingolstadt
04/2004 – 09/2009 Studium der Philosophie, Romanistik und Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der TU Dresden
10/1999 – 03/2004 Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der HTW Dresden
07/1998 Abitur am Götzinger-Gymnasium Neustadt

Beruflicher Werdegang

seit 12/2021 Koordinator und Teilprojektleiter des BMBF-Verbundvorhabens „Verantwortungsvoller Umgang mit Künstlicher Intelligenz in der Medizin“ (VUKIM) an der Universität Bremen
seit 01/2021 Editorial Director des Verlages Karl Alber (seit 2022 zu Nomos/C.H. Beck gehörig)
01/2020 – 12/2020 Wissenschaftlicher Lektor im Verlag Karl Alber, Freiburg
10/2019 – 12/2019 Elternzeit
10/2015 – 10/2019 Ethikberater im Auftrag der University of Cambridge (UK) für das von der Europäischen Union geförderte PhD Programm ALKATRAS "Break free from Cancer" (<http://alkatras.erialcl.net/members/>)
05/2016 – 04/2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im BMBF-Projekt „Der manipulierbare Embryo. Implikate der biotechnologischen Beeinflussbarkeit von Spezieszugehörigkeit und Entwicklungspotential bei Embryonen

Lebenslauf Dr. phil., Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Martin Hähnel

	für das Spezies- und das Potentialitätsargument – Eine normative Analyse" (MANIPS)
04/2014 – 08/2018	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Angewandte Ethik (Schwerpunkt Bioethik) der KU Eichstätt-Ingolstadt
seit 2017	Geschäftsführender Herausgeber der bilingualen <i>Zeitschrift für Ethik und Moralphilosophie/Journal for Ethics and Moral Philosophy</i>
09/2014 – 03/2016	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophie an der KU Eichstätt-Ingolstadt

Forschungsaufenthalte und externe Lehraufträge

04/2022 – 05/2022	Lehrbeauftragter (Vorlesung zur Medizin- und Bioethik) für den Studiengang „Management im Gesundheits- und Sozialmarkt“ an der Wilhelm-Löhe Hochschule Fürth
10/2017 – 3/2018	Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der Universität Augsburg
09/2016 – 10/2016	Forschungsaufenthalt als Visiting Scholar an der University of Oxford (Gastgeber: Andrew Pinsent und Roger Teichmann)
09/2015 – 12/2015	Visiting Scholar am Department für Philosophie des Boston College/USA (Gastgeber: Micah Lott)
2010 – 2012	Lehrbeauftragter für Philosophie an der TU Dresden

Eingeworbene Drittmittel

Summe eingeworbener Drittmittel 2014-2021 = 1.714.360 EUR

2021	BMBF (Gruppenantrag): <i>Dealing Reasonably with Enhanced Environments – Epistemological, Ethical, Legal and Social Aspects of AI-assisted Systems in Medicine and Healthcare</i> (= ca. 1,1 Mio EUR)
2020	Lizenzierung von ausgewählten Karl Alber-Buchtiteln durch die DFG für den „Fachinformationsdienst Philosophie“ (= ca. 57.000 EUR)
2019	Förderung (Gruppenantrag) der internationalen Fachtagung <i>The Shadow Side of Gratitude</i> am Max-Weber-Kolleg durch EU u.a. (= 20.000 EUR)

	Förderung (Gruppenantrag) der Fachtagung Der Patientenwillen und seine (Re-)Konstruktion an der Universität Bamberg durch die Fritz-Thyssen-Stiftung u.a. (= 6.000 EUR)
2018	Stipendium der Bayrischen Forschungsallianz für einen Forschungsaufenthalt am Jubilee Centre for Character and Virtue der Universität Birmingham (= 2.000 EUR)
2017	BMBF-Projekt (Gruppenantrag): <i>Auf dem Weg zum genetisch editierten Menschen? Gene Editing im Diskurs</i> (= 196.020 EUR)
2016	Forschungsstipendium der Bayrischen Forschungsallianz für ein Fellowship an der University of Oxford (= 3.000 EUR)
2015	BMBF-Projekt (Gruppenantrag): <i>Der manipulierbare Embryo. Implikate der biotechnologischen Beeinflussbarkeit von Spezieszugehörigkeit und Entwicklungspotential bei Embryonen für das Spezies- und das Potentialitätsargument – Eine normative Analyse</i> (= 314.340 EUR)
2014	Förderung der internationalen Fachtagung <i>Normativität des Lebens – Normativität der Vernunft?</i> durch die Fritz-Thyssen-Stiftung (= 14.000 EUR)

Sonstige Kenntnisse

Sprachen	Englisch (fließend), Französisch (fortgeschritten), Russisch (fortgeschritten), Latein (Latinum), Griechisch (Graecum), Italienisch (Kenntnisse), Tschechisch und Hebräisch (Grundkenntnisse)
Sonstiges	Stipendiat der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung (04/2010 – 03/2013)